

**Zeitschrift:** Menschenrecht : Blätter zur Aufklärung gegen Ächtung und Vorurteil  
**Band:** 6 (1938)  
**Heft:** 14

**Artikel:** Aphorismen über die Freundschaft  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-564316>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Aphorismen über die Freundschaft

von Erwin.

Was ist edler als eine Freundschaft zwischen zwei Menschen, die keinen höheren Wunsch kennen, als den, einander alles zu geben — alles zu sein?

\* \* \*

Nichts ist schändlicher, als materielle Wünsche an einen Menschen in freundschaftliche Gefühle hüllen zu wollen.

\* \* \*

Freundschaft ist völlige Hingabe des ganzen Menschen, ist eine Herzensangelegenheit, die alle Tiefen durchdringt.

\* \* \*

Das ist nicht Freundschaft, die noch fähig ist zu klügeln und den eigenen Vorteil zu erwägen.

\* \* \*

Einen Menschen, der mit dir nur die Güter deines Lebens teilen will, magst du Geschäftsfreund nennen — niemals aber Freund!

\* \* \*

Ohne Liebe gibt es keine Kameradschaft — noch viel weniger aber Freundschaft!

\* \* \*

Erwecke nie eine Hoffnung im Herzen deines Freundes, deren Erfüllung dir nicht auch zugleich Befehl ist.

\* \* \*

Aufrichtigkeit, Achtung und Liebe, das sind drei Dinge, ohne die keine Freundschaft bestehen kann.

\* \* \*

Wahre, aufrichtige Freundschaft ist zu einer Liebe fähig, welche Frauenliebe übersteigt.



## UNSER KLUBLOKAL

ist geöffnet: **Mittwoch, Samstag und Sonntag** ab 8 Uhr abends.  
**An regnerischen Sonntagen schon ab 4 Uhr.** Jeder anständige Artkollege hat Zutritt!

**Samstag, den 1. Oktober 1938 ist im Klublokal das**

## OKTOBER-FEST

Kleines Preisrätsel! F R E I N A C H T ! Fest-Dekoration!

Vom 1. Oktober an eigenes Telephon im Lokal!

Vorstand der „Liga f. M.“